

— (Kapitalserhöhungen der Donauschiff-
fahrtgesellschaften.) Aus Budapest wird uns
berichtet: Die schon vor einiger Zeit avi-
sierte Erhöhung des Kapitals der Ungarischen
Fluß- und Seeschiffahrt-A.G. wird
in der nächsten Generalversammlung in der
Weise vorgenommen werden, daß das derzeit
15 Millionen Kronen betragende Kapital auf
20 Millionen Kronen erhöht wird. Es wurden
bereits von seiten der Gesellschaft fünf neue
Dampfer und dreißig Schlepper bestellt, die
dem anwachsenden Donauverkehr dienen sollen,
insbesondere dem Transport der deutschen
Kohle nach dem Balkan, den die Ungarische
Kreditbank im Verein mit den deutschen
Kohlenwerken plant, zu welchem Zweck bekann-
tlich bereits eine neue Aktiengesellschaft mit dem
Sitz in Berlin gegründet wurde. Wie in Buda-
pester Finanzkreisen verlautet, können jedoch
die bestehenden Donauschiffahrtgesellschaften mit
ihrem gegenwärtigen Schiffspark den zu erwar-
tenden großen Verkehr kaum abwickeln, und
man nimmt an, daß auch die Donau-
Dampfschiffahrtgesellschaft A.G.,
die wohl erst vor kurzer Zeit eine Kapitals-
erhöhung durchführte, in Bälde eine neuerliche
Erhöhung ihres Kapitals vornehmen dürfte,
zumal das Geschäft dieser großen Unternehmung
in den letzten Jahren sich in außerordentlicher
Weise entwickelte und die besten Chancen für
die Zukunft verheißt.